Inhaltsverzeichnis

Die Postexpedition Külsheim 3
Postgeschichte 3
Stempel - Übersicht 5
Stempel der Vorphilazeit 5
Entwertungsstempel der Marken ab 1.5.1851 6
Mi. Nr. 2b auf Brief aus Külsheim nach Tauberbischofsheim 6
Mi. Nr. 1a + 3a auf Brief aus Külsheim nach Karlsruhe 6
Bewertung der Stempel und Briefe ab 1.5.1851 7
Tarif - Übersicht 8
Taif von 1845 8
Tarifübersicht gültig ab 1.5.1851/58 bis 30.09.1862 10
Besondere Briefe, Marken und Stempelfarben 13
Briefe, Übersicht 13
Mi. Nr. 2a auf Brief aus Külsheim nach Reinhartshausen 13
Mi. Nr. 2b auf Brief nach Lorsch/Hessen 13
Mi. Nr. 2b auf Brief aus Külsheim nach Reinhartshausen 13
Mi. Nr. 6 auf Brief nach Würzburg 13
Mi. Nr. 6 auf Brief nach Eiersheim 14

Rainer Brack

Die Postexpedition Külsheim

Postgeschichte

Mit Verfügung vom 2.5.1845 wurde mit Wirkung vom 1.7.1845 in der Stadt Külsheim eine Brief – und Fahrpostexpedition errichtet (Reg. – Bl. 1845 S. 134). Zur Verwendung kam nur ein Doppelkreisstempel, der schwarz und blau auftritt. Einwohner: 1843 – 2.046.
Külsheim hatte bis zum 30.4.1859 eine Postexpedition. Danach nur noch Postablage von Tauberbischofsheim und Wertheim. Der Stempel „**77**“ kam erst ab dem 23.10.1862 neu zum Einsatz, und zwar in der neuen Postexpedition von **Meckesheim.**

01.07.1845: Einrichtung einer Brief- und Fahrpostexpedition. Die Postexpedition wird dem Kaufmann Franz Lawo übertragen. (RegBl 14/1845. Vobl 12/1845)

(Die Errichtung von Brief- und Fahrpost-Expeditionen in der Stadt Külsheim und in der Stadt Freudenberg betreffend.)

In Gemäßheit Allerhöchster Entschließungen aus Großherzoglichem Staatsministerium vom 25. v. M. Nro. 798 und Nro. 799 werden vom 1. Juli d. J. an in den Städten Külsheim und Freudenberg Brief- und Fahrpost-Expeditionen errichtet, was hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Carlsruhe, den 2. Mai 1845.

Ministerium des Großherzoglichen Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten.

von Busch.

RegBl Nr. 14/1845

Nro. 6721.

Die Errichtung einer Großherzoglichen Post-Expedition in der Stadt Külsheim betreffend.

In Gemäßheit allerhöchster Entschließung wird mit dem 1. Juli l. J. in der Stadt Külsheim, Bezirksamts Tauberbischofsheim, eine Brief- und Fahrpost-Expedition errichtet, welche mittelst der täglich Morgens 8 Uhr von Hundheim nach Bischofsheim und Mittags 12 Uhr von Bischofsheim nach Hundheim über Külsheim gehenden Brief- und Fahrpost, so wie mittelst täglicher Briefpaket- und Fahrpostkartenschlüsse mit dem Großherzoglichen Postamte Tauberbischofsheim und der Großherzoglichen Posthalterei Hundheim in Verbindung gesetzt wird.

Sämmtliche Großherzogliche Postanstalten werden hiervon mit dem Anfügen in Kenntniß gesetzt:

1) daß dieser neuen Postanstalt die Orte Eiersheim und Ueffigheim als Bestellungsbezirk zugetheilt sind und demnach die Correspondenz für diese Orte von den betreffenden Großherzoglichen Postanstalten ohne Zutax in das Amtspaket nach Tauberbischofsheim zu legen ist, und

2) daß die badischen, so wie die gemeinschaftlich badisch-österreichischen und badisch-bayerischen Briefporto-Taxen und Meilenzahlen dieser neuen Postanstalt durch besondere Verfügung werden bekannt gemacht werden.

Carlsruhe, den 2. Juni 1845.

Direction der Großherzoglichen Posten und Eisenbahnen.

Vobl Nr. 12/1845

01.01.1854: Nach freiwilligem Rücktritt des Postexpeditors Franz Lawo wird die Postexpedition dessen Sohn, dem Schwertwirt Franz Lawo übertragen. (Vobl 4/1854)

01.05.1859: Mit Einführung der Landpost-Anstalt wird die Postexpedition aufgehoben. Stattdessen wird eine Postablage eingerichtet, die vom bisherigen Postexpeditor und Schwertwirt Franz Lawo als Postabnehmer geführt wird. (RegBl 13/1859. Vobl 39/1868)

Die Errichtung einer Brief- und Fahrposterpedition in Hemsbach, sowie die Aufhebung mehrerer Posterpeditionen behufs der Umwandlung in Postablagen betreffend.

In Gemäßheit höchster Entschließung aus großherzoglichem Staatsministerium vom 24. v. M., Nr. 179, wird in dem Orte Hemsbach, Amts Weinheim, eine Brief- und Fahrposterpedition errichtet, dagegen werden die in den Orten Graben, Durmersheim, Dertingen, Hundheim, Külsheim, Rittersbach, Werbach, Ichenheim, Schapbach, Steißlingen, Weiterdingen und Wiesenbach dermalen bestehenden Posterpeditionen behufs der Umwandlung in Postablagen aufgehoben.

Der Vollzug, mit welchem die Direktion der großherzoglichen Verkehrsanstalten beauftragt ist, tritt auf den 1. Mai d. J. ein.

Karlsruhe, den 22. März 1859.

Großherzogliches Ministerium des großherzoglichen Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten.

Freiherr von Meysenbug.

Vdt. v. Reck.

RegBl Nr. 13/1859, textgleich Vobl Nr. 13/1859

1866: Verlegung der Postablage in das neuerbaute Gasthaus „Zum badischen Hof“. (GLA 419 Zug. 1996-46/115)

08.1868: Postabnehmer Franz Lawo wird wegen Unterschlagung entlassen (Vobl 39/1868)

1868: Neuer Postabnehmer wird Franz Anton Keller. Die Postablage befindet sich in seinem Haus unterhalb der Kapelle bei der Färberei. (GLA 419 Zug. 1996-46/115)

1871: Die Postablage wird in das neu erbaute Haus des Postabnehmers Franz Keller, Ecke Hauptstr./Bronnbacher Str. (später Polizeidienststelle) verlegt. (GLA 419 Zug. 1996-46/115)

01.01.1872: Die Großh. bad. Postablage wird nach Übergang des badischen Postwesens auf das Reich in eine Kaiserliche Postagentur umgewandelt. (Amtsblatt 7/1872)

Stempel - Übersicht

Stempel der Vorphilazeit

Stpl. Nr.	Postexpedition Stempelform	bek. seit	Bewertung		
			s	r	b
0771		1845 J B O	40	–	–

Entwertungsstempel der Marken ab 1.5.1851

Nummer des Entwertungsstempels der Postexpedition ***KÜLSHEIM*** ***„77“***		**Mi. Nr. 3A mit schwarzem Stempel**
Farbe des Nummernstempels: ***„SCHWARZ“***		
Dauer der Postexpedition: **Bis 31.12.1871**		

Mi. Nr. 2b auf Brief aus Külsheim nach Tauberbischofsheim

Absender : Aus PE Külsheim **Ziel:** PE Tauberbischofsheim
Marke : Mi. Nr. 2b **Datum:** 1853.03.21.
Stempel : Nr. „**77**“ s., Nebenstempel 1(077 1) s.
Tarif : 3 Kr. bis 10 Meilen.
Leitweg : Briefpost.
Reg. Nr. : 3404
Prüfung :
Auktion : 2. Neumann, 03.2003, Los 37, Ausruf EUR 350,-- + Aufgeld.
Bemerkung: -

Mi. Nr. 1a + 3a auf Brief aus Külsheim nach Karlsruhe

Beschreibung:
Vermutlich in Bischofsheim an der Tauber (Kartenschluss) nachentwertet mit blauem Stempel „13“.

Prüfung:

Auktion:
Götz Nr. 187.

Absender: Aus PE Külsheim **Ziel:** PE Karlsruhe
Marke : Mi. Nr. 1a + 3a **Datum:** 1851.07.01.
Stempel : Nr. „**77**“ s., Nebenstempel Typ ***1(077 1)*** s.
Tarif : 6 Kr. bis 20 Meilen + Bestellgeld.
Leitweg : Briefpost
Reg. Nr. : 0056 **Bemerkung:** 1a separat in „blau“ entwertet.

Bewertung der Stempel und Briefe ab 1.5.1851

1 (077 1)

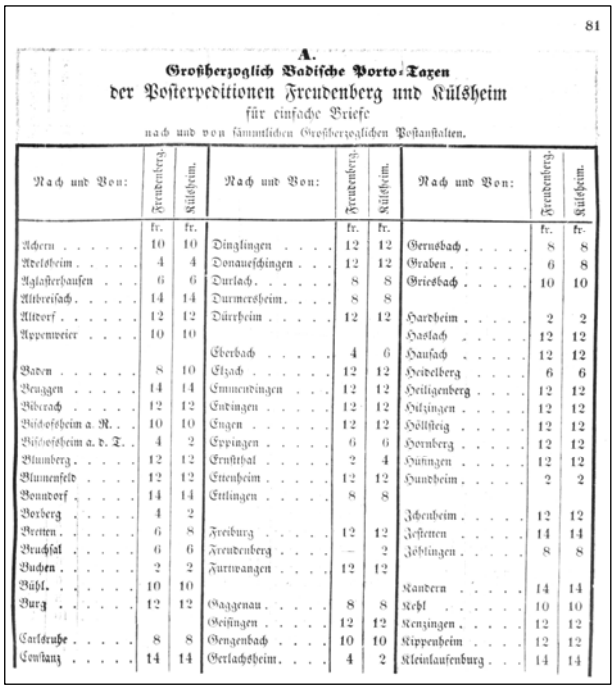
Nr.-Stempel auf Einzelmarken			Nr.-Stempel auf Briefen mit Nebenstempel						
				schwarze NS			rote NS	blaue NS	
Farbe	Ausg.	einzel	Type	A Mi 1-8	B Mi 9-16	C Mi 17-22	A Mi 1-8	A Mi 1-8	C Mi 17-22
schw.	A	160	1b	350					
			1c	500					

1859. Selten ist der Nr.-Stpl. „77“ von KÜLSHEIM so deutlich wie hier. Oft sind die 5 Ringe nur ein einziger verschmierter Kreis. KÜLSHEIM schloß am 1. 5. 1859 und der Nr.-Stpl. wurde MECKESHEIM zugeteilt, das am 23. 10. 1862 eröffnete. KÜLSHEIM verwendete nur diesen einen Ortsdatumstempel. (Mi. Nr. 2b, Stempel 1b)

103. Auktion Württemb. Aukt. Haus, 09.2008, Los283, Ausruf EUR 300,-- + Aufgeld.
Datum: 2.3.1853, Gepr. Seeger.

Tarif - Übersicht

Taif von 1845



81

A.

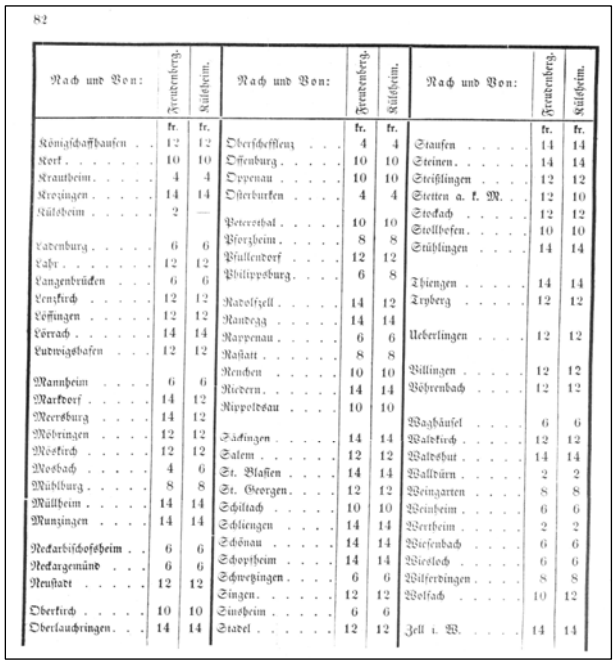
Großherzoglich Badische Porto-Taxen

der Posterpeditionen Freudenberg und Külsheim

für einfache Briefe

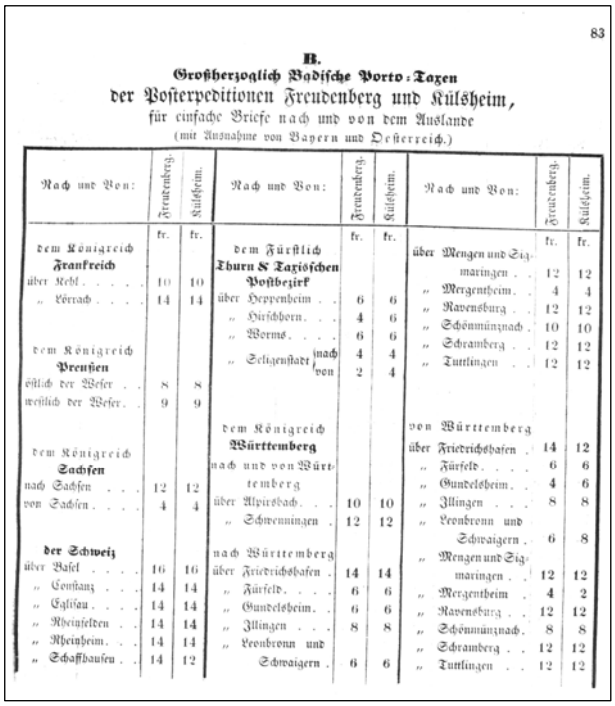
nach und von sämmtlichen Großherzoglichen Postanstalten.

Nach und Von:	Freudenberg.	Külsheim.	Nach und Von:	Freudenberg.	Külsheim.	Nach und Von:	Freudenberg.	Külsheim.
	kr.	kr.		kr.	kr.		kr.	kr.
Achern	10	10	Dinglingen	12	12	Gernsbach	8	8
Adelsheim	4	4	Donaueschingen	12	12	Graben	6	8
Aglasterhausen	6	6	Durlach	8	8	Griesbach	10	10
Altbreisach	14	14	Durmersheim	8	8			
Altdorf	12	12	Dürkheim	12	12	Hardheim	2	2
Appenweier	10	10				Haslach	12	12
			Eberbach	4	6	Hausach	12	12
Baden	8	10	Elzach	12	12	Heidelberg	6	6
Beuggen	14	14	Emmendingen	12	12	Heiligenberg	12	12
Biberach	12	12	Endingen	12	12	Hilzingen	12	12
Bischofsheim a. R.	10	10	Engen	12	12	Höllsteig	12	12
Bischofsheim a. d. T.	4	2	Eppingen	6	6	Hornberg	12	12
Blumberg	12	12	Ernstthal	2	4	Hüfingen	12	12
Blumenfeld	12	12	Ettenheim	12	12	Hundheim	2	2
Bonndorf	14	14	Ettlingen	8	8			
Borberg	4	2				Ichenheim	12	12
Bretten	6	8	Freiburg	12	12	Jestetten	14	14
Bruchsal	6	6	Freudenberg	—	2	Jöhlingen	8	8
Buchen	2	2	Furtwangen	12	12			
Bühl	10	10				Kandern	14	14
Burg	12	12	Gaggenau	8	8	Kehl	10	10
			Geisingen	12	12	Kenzingen	12	12
Carlsruhe	8	8	Gengenbach	10	10	Kippenheim	12	12
Constanz	14	14	Gerlachsheim	4	2	Kleinlaufenburg	14	14



82

Nach und Von:	Freudenberg.	Külsheim.	Nach und Von:	Freudenberg.	Külsheim.	Nach und Von:	Freudenberg.	Külsheim.
	kr.	kr.		kr.	kr.		kr.	kr.
Königshofhausen	12	12	Oberschefflenz	4	4	Staufen	14	14
Kork	10	10	Offenburg	10	10	Steinen	14	14
Krautheim	4	4	Oppenau	10	10	Steißlingen	12	12
Kreuzingen	14	14	Osterburken	4	4	Stetten a. k. M.	12	10
Külsheim	2	—				Stockach	12	12
			Petersthal	10	10	Stollhofen	10	10
Ladenburg	6	6	Pforzheim	8	8	Stühlingen	14	14
Lahr	12	12	Pfullendorf	12	12			
Langenbrücken	6	6	Philippsburg	6	8	Thiengen	14	14
Lenzkirch	12	12	Radolfzell	14	12	Triberg	12	12
Löffingen	12	12	Randegg	14	14			
Lörrach	14	14	Rappenau	6	6	Ueberlingen	12	12
Ludwigshafen	12	12	Rastatt	8	8			
			Renchen	10	10	Villingen	12	12
Mannheim	6	6	Riedern	14	14	Vöhrenbach	12	12
Markdorf	14	12	Rippoldsau	10	10			
Meersburg	14	12				Waghäusel	6	6
Möhringen	12	12	Säckingen	14	14	Waldkirch	12	12
Möskirch	12	12	Salem	12	12	Waldshut	14	14
Mosbach	4	6	St. Blasien	14	14	Wallbürn	2	2
Mühlburg	8	8	St. Georgen	12	12	Weingarten	8	8
Müllheim	14	14	Schiltach	10	10	Weinheim	6	6
Munzingen	14	14	Schliengen	14	14	Wertheim	2	2
			Schönau	14	14	Wiesenbach	6	6
Neckarbischofsheim	6	6	Schopfheim	14	14	Wiesloch	6	6
Neckargemünd	6	6	Schwetzingen	6	6	Wilferdingen	8	8
Neustadt	12	12	Singen	12	12	Wolfach	10	12
Oberkirch	10	10	Sinsheim	6	6			
Oberlauchringen	14	14	Stadel	12	12	Zell i. W.	14	14



83

B.

Großherzoglich Badische Porto-Taxen

der Posterpeditionen Freudenberg und Külsheim,

für einfache Briefe nach und von dem Auslande

(mit Ausnahme von Bayern und Oesterreich.)

Nach und Von:	Freudenberg.	Külsheim.	Nach und Von:	Freudenberg.	Külsheim.	Nach und Von:	Freudenberg.	Külsheim.
	kr.	kr.		kr.	kr.		kr.	kr.
dem Königreich Frankreich			**dem Fürstlich Thurn & Taxisschen Postbezirk**			über Mengen und Sigmaringen	12	12
über Kehl	10	10	über Heppenheim	6	6	„ Mergentheim	4	4
„ Lörrach	14	14	„ Hirschhorn	4	6	„ Ravensburg	12	12
			„ Worms	6	6	„ Schönmünznach	10	10
dem Königreich Preußen			„ Seligenstadt nach/von	4	4	„ Schramberg	12	12
östlich der Weser	8	8		2	4	„ Tuttlingen	12	12
westlich der Weser	9	9						
			dem Königreich Württemberg			**von Württemberg**		
dem Königreich Sachsen			nach und von Württemberg			über Friedrichshafen	14	12
nach Sachsen	12	12	über Alpirsbach	10	10	„ Fürfeld	6	6
von Sachsen	4	4	„ Schwenningen	12	12	„ Gundelsheim	4	6
			nach Württemberg			„ Illingen	8	8
der Schweiz			über Friedrichshafen	14	14	„ Leonbronn und Schwaigern	6	8
über Basel	16	16	„ Fürfeld	6	6	„ Mengen und Sigmaringen	12	12
„ Constanz	14	14	„ Gundelsheim	6	6	„ Mergentheim	4	2
„ Eglisau	14	14	„ Illingen	8	8	„ Ravensburg	12	12
„ Rheinfelden	14	14	„ Leonbronn und			„ Schönmünznach	8	8
„ Rheinheim	14	14	Schwaigern	6	6	„ Schramberg	12	12
„ Schaffhausen	14	12				„ Tuttlingen	12	12

84

C.

Tarif

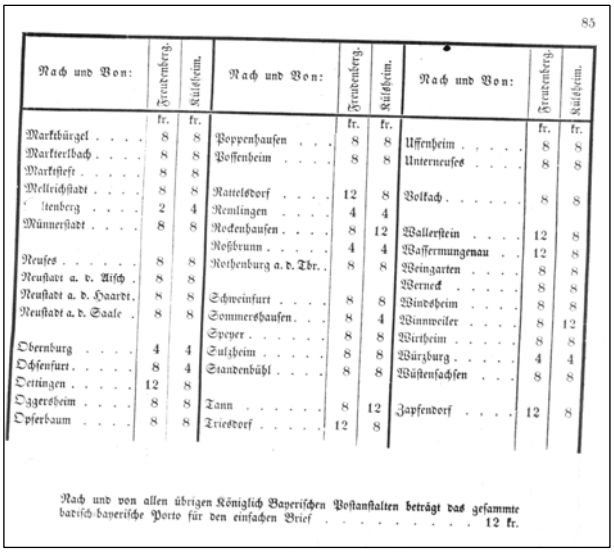
der gemeinschaftlich badisch-bayerischen Portotaxen

für einfache Briefe

der Großherzoglichen Posterpeditionen Freudenberg und Külsheim

nach und aus Bayern.

Nach und Von:	Freudenberg.	Külsheim.	Nach und Von:	Freudenberg.	Külsheim.	Nach und Von:	Freudenberg.	Külsheim.
	kr.	kr.		kr.	kr.		kr.	kr.
Alfenz	8	12	Erlangen	12	8	Hain	4	4
Amorbach	4	4	Ermershausen	8	8	Hammelburg	8	8
Ansbach	8	8	Esselbach	4	4	Haßfurt	8	8
Arnstein	8	8	Euerhausen	8	4	Heilsbronn (Kloster)	12	8
Aschaffenburg	4	4				Hessenthal	4	4
			Farrnbach	12	8	Hilters	8	8
Baiersdorf	12	8	Feuchtwang	8	8			
Bamberg	12	8	Fladungen	8	8	Karlstadt	4	4
Baunach	8	8	Forchheim	12	8	Kirchheimbolanden	8	8
Bischofsheim a. d. Röhn	8	8	Frankenthal	8	8	Kissingen	8	8
Brückenau	8	8	Fremdingen	12	8	Kitzingen	8	8
Burgwinheim	8	8	Fürth	12	8	Königshofen	8	8
Deidesheim	8	8	Gaibach	8	8	Landau	8	12
Dettelbach	8	8	Gemünden	4	8	Langenfeld	8	8
Dettingen	4	8	Germersheim	8	8	Langenkandel	8	12
Dinkelsbühl	8	8	Gersfeld	8	8	Langenzenn	8	8
Dürkheim i. d. Pfalz	8	8	Gleussen	12	8	Lengfurt	4	4
			Göllheim	8	8	Lohr	4	4
Ebern	8	8	Grefenhausen	8	8	Ludwigshafen	8	8
Edenkoben	8	8	Grünstadt	8	8			
Eltmann	8	8	Gunzenhausen	12	8	Maindernheim	8	8
Emskirchen	8	8				Markbreit	8	8



85

Nach und Von:	Freudenberg.	Külsheim.	Nach und Von:	Freudenberg.	Külsheim.	Nach und Von:	Freudenberg.	Külsheim.
	kr.	kr.		kr.	kr.		kr.	kr.
Markbürgel	8	8	Poppenhausen	8	8	Uffenheim	8	8
Markterlbach	8	8	Poffenheim	8	8	Unterneufes	8	8
Marktfest	8	8						
Mellrichstadt	8	8	Rattelsdorf	12	8	Volkach	8	8
Mellenberg	2	4	Remlingen	4	4			
Münnerstadt	8	8	Rockenhausen	8	12	Wallerstein	12	8
			Roßbrunn	4	4	Wassermungenau	12	8
Neufes	8	8	Rothenburg a. d. Tbr.	8	8	Weingarten	8	8
Neustadt a. d. Aisch	8	8				Werneck	8	8
Neustadt a. d. Haardt	8	8	Schweinfurt	8	8	Windsheim	8	8
Neustadt a. d. Saale	8	8	Sommershausen	8	4	Winnweiler	8	12
			Speyer	8	8	Wirtheim	8	8
Obernburg	4	4	Sulzheim	8	8	Würzburg	4	4
Ochsenfurt	8	4	Standenbühl	8	8	Wüstensachsen	8	8
Oettingen	12	8						
Oggersheim	8	8	Tann	8	12	Zapfendorf	12	8
Opferbaum	8	8	Triesdorf	12	8			

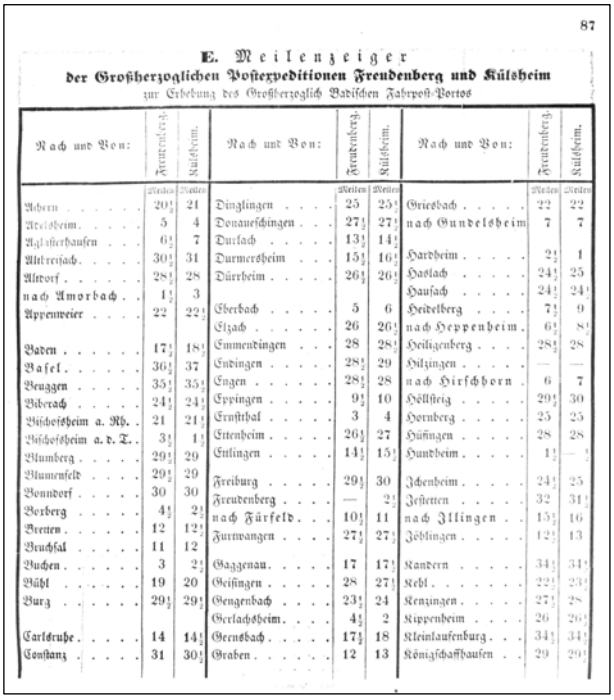
Nach und von allen übrigen Königlich Bayerischen Postanstalten beträgt das gesammte badisch-bayerische Porto für den einfachen Brief . . . . . 12 kr.

86

D.
Porto-Taxe
für die Correspondenz
der Großherzoglichen Posterpeditionen Freudenberg und Külsheim
nach, aus und über Oesterreich.

	Oesterreich. Landwährung. Preuß.	Preußisch. Zollvereins-Preuß.
	kr.	kr.
a. Für jeden einfachen Brief nach und aus dem Kaiserthum Oesterreich ist zu erheben; und zwar:		
1) bei dessen Versendung über Bischofsheim a. d. Tbr. und Würzburg	15	5
2) „ „ „ „ Constanz	15	—
	Partialer innerer Preuß.	Preußisch. Zollvereins-Preuß.
	kr.	kr.
b. Für die dem Frankaturzwang unterliegende Correspondenz über Oesterreich nach fremden Ländern, und zwar:		
1) bei deren Versendung über Bischofsheim a. d. Tbr. und Würzburg	4	5
2) „ „ „ „ Constanz	14	—
	Oesterreich. Transito-Preuß.	Preußisch. Zollvereins-Preuß.	Partialer innerer Preuß.
	kr.	kr.	kr.
c. Die Taxe der über Oesterreich aus fremden Ländern kommenden Briefe beträgt dagegen:			
1) bei deren Versendung über Bischofsheim a. d. Tbr. und Würzburg	15	5	4
2) „ „ „ „ Constanz	15	—	14

Die Vorschriften über die Behandlung der Oesterreichischen Correspondenz siehe Verordnungsblatt **Nro. V.** von 1843 und **Nro. II.** von 1844 und die dem letztern beigefügte Instradirungs-Anweisung, in welcher zu den, unter dem Packetschluß **Nro. IV.** genannten Großherzoglichen Postanstalten die Orte **Freudenberg** und **Külsheim** nachzutragen sind.



87

E. Meilenzeiger
der Großherzoglichen Posterpeditionen Freudenberg und Külsheim
zur Erhebung des Großherzoglich Badischen Fahrpost-Portos

Nach und Von:	Freudenberg.	Külsheim.	Nach und Von:	Freudenberg.	Külsheim.	Nach und Von:	Freudenberg.	Külsheim.
	Meilen	Meilen		Meilen	Meilen		Meilen	Meilen
Achern	20½	21	Dinglingen	25	25½	Griesbach	22	22
Aeschheim	5	4	Donaueschingen	27½	27½	nach Gundelsheim	7	7
Aglasterhausen	6½	7	Durlach	13½	14½			
Altkreisach	30½	31	Durmersheim	15½	16½	Hardheim	2½	1
Altdorf	28½	28	Dürrheim	26½	26½	Haslach	24½	25
nach Amorbach	1½	3				Hausach	24½	24½
Appenweier	22	22½	Eberbach	5	6	Heidelberg	7½	9
			Elzach	26	26½	nach Heppenheim	6½	8½
Baden	17½	18½	Emmendingen	28	28½	Heiligenberg	28½	28
Basel	36½	37	Endingen	28½	29	Hilzingen	—	—
Beuggen	35½	35½	Engen	28½	28	nach Hirschhorn	6	7
Biberach	24½	24½	Eppingen	9½	10	Hölsteig	29½	30
Bischofsheim a. Rh.	21	21½	Ernstthal	3	4	Hornberg	25	25
Bischofsheim a. d. T.	3½	1½	Ettenheim	26½	27	Hüfingen	28	28
Blumberg	29½	29	Etzlingen	14½	15½	Hundheim	1½	—
Blumenfeld	29½	29						
Bonndorf	30	30	Freiburg	29½	30	Ichenheim	24½	25
Borberg	4½	2½	Freudenberg	—	2½	Jestetten	32	31½
Bretten	12	12½	nach Fürfeld	10½	11	nach Illingen	15½	16
Bruchsal	11	12	Furtwangen	27½	27½	Jöhlingen	12½	13
Buchen	3	2½						
Bühl	19	20	Gaggenau	17	17½	Kandern	34½	34½
Burg	29½	29½	Geisingen	28	27½	Kehl	22½	23½
			Gengenbach	23½	24	Kenzingen	27½	28
Carlsruhe	14	14½	Gerlachsheim	4½	2	Kippenheim	26	26½
Constanz	31	30½	Geensbach	17½	18	Kleinlaufenburg	34½	34½
			Graben	12	13	Königschaffhausen	29	29½

88

Nach und Von:	Freudenberg.	Külsheim.	Nach und Von:	Freudenberg.	Külsheim.	Nach und Von:	Freudenberg.	Külsheim.
	Meilen	Meilen		Meilen	Meilen		Meilen	Meilen
Kork	22½	23	Oppenau	22	22	Steinen	35	35
Krautheim	5½	4	Osterburken	4½	3½	Steißlingen	29	28½
Krozingen	31½	31½				Stetten a. k. M.	24	23½
Külsheim	2½	—	Peterosthal	22	22½	Stockach	28½	27½
			Pforzheim	13½	14	Stollhofen	19	19½
Ladenburg	—	—	Pfullendorf	27	26	Straßburg	23½	24½
Lahr	25	25½	Philippsburg	11	12½	Stühlingen	31	31
Langenbrücken	10	10½						
nach Langenkandel	14½	15½	Radolfzell	30	29½	Thiengen	33	33
Lenzkirch	30	30	Randegg	30½	30	Tryberg	26	26½
nach Leonbronn	14½	15	Rappenau	7½	7½	nach Tuttlingen	31½	36½
Löffingen	29	29	nach Ravensburg	32	31			
Lörrach	35½	36	Rastatt	17	17½	Ueberlingen	29	28½
Ludwigshafen	29	28	Renchen	21	22			
			Riedern	32½	32½	Villingen	26½	26½
Mannheim	9	10½	Rippoldsau	21½	22	Wöhrenbach	27	27
Markdorf	30	29						
Meersburg	30½	29½	Säckingen	35	35	Waghäusel	10½	11½
nach Mengen	28	27½	Salem	29½	28½	Waldkirch	28	28
nach Mergentheim	6	4	St. Blasien	31½	31½	Waldshut	33	33
nach Miltenberg	1	2½	St. Georgen	26	26	Wallbürn	2	2
Möhringen	27	26½	Schaffhausen	31	31	Weingarten	12½	13½
Möskirch	26	25½	Schiltach	23½	24	Weinheim	6½	8½
Mosbach	6	6	Schiengen	34	34½	Wertheim	2	1½
Mühlburg	14	15	Schönau	32½	32½	Wiesenbach	7½	8½
Müllheim	33	33½	Schopfheim	34½	34½	Wiesloch	8½	9½
Munzingen	30½	31	nach Schwaigern	11	11½	Wilferdingen	13½	14
			nach Schwenningen	29	29	Welfach	24	24
Neckarbischofsheim	7½	8	Schwetzingen	8½	10	Würzburg	6	4½
Neckargemünd	7	8	Singen	30	29½			
nach Neckarsteinach	7	8	Sinsheim	8½	9	Zell im W.	33½	33½
Neustadt	29	29	von der Mitte zwischen Sinsheim und Fürfeld	8½	8½			
Oberkirch	21½	22	nach Speier	10½	12			
Oberlaubringen	33	33	Stadel	30	29			
Oberschefflenz	4½	4½	Staufen	31½	32			
Offenburg	23	23½						

Tarifübersicht gültig ab 1.5.1851/58 bis 30.09.1862

Nach dem Postamt	Kr.	Nach dem Postamt	Kr.	Nach dem Postamt	Kr.
AACH	9	HEILIGENBERG	9	PHILIPPSBURG	6
ACHERN	9	HEITERSHEIM	9	RADOLFZELL	9
ADELSHEIM	3	HILZINGEN	9	RANDEGG	9
AGLASTERHAUSEN	3	HÖLLSTEIG	9	RAPPENAU	3
ALLENSBACH	9	HORNBERG	9	RASTATT	6
ALTBREISACH	9	HÜFINGEN	9	RENCHEN	9
APPENWEIER	9	HUNDHEIM	3	RIEDERN	9
BADEN - BADEN	6	ICHENHEIM	9	RIEGEL	9
BEROLZHEIM	3	JESTETTEN	9	RIPPOLDSAU	9
BEUGGEN	9	KANDERN	9	ROTHENFELS	6
BIBERACH	9	KARLSRUHE	6	SÄCKINGEN	9
BISCHOFSHEIM a. R.	9	KEHL	9	SALEM	9
BISCHOFSHEIM a. T.	3	KENZINGEN	9	ST. BLASIEN	9
BLUMBERG	9	KIPPENHEIM	9	ST. GEORGEN	9
BLUMENFELD	9	KLEINLAUFENBURG	9	SCHALLSTADT	9
BONNDORF	9	KÖNIGSSCHAFFHAUSEN	9	SCHAPBACH	9
BOXBERG	3	KÖNIGSHOFEN	3	SCHILTACH	9
BRETTEN	6	KONSTANZ	9	SCHLIENGEN	9
BRUCHSAL	6	KORK	9	SCHÖNAU	9
BUCHEN	3	KRAUTHEIM	3	SCHOPFHEIM	9
BÜHL	6	KROZINGEN	9	SCHWETZINGEN	3
BURG	9	LADENBURG	3	SINGEN	9
BURKHEIM	9	LAHR	9	SINSHEIM	3
DINGLINGEN	9	LANGENBRÜCKEN	6	STADEL	9
DONAUESCHINGEN	9	LANGENDENZLINGEN	9	STAUFEN	9
DURLACH	6	LENZKIRCH	9	STEINEN	9
DURMERSHEIM	6	LÖFFINGEN	9	STEISSLINGEN	9
DÜRRHEIM	9	LÖRRACH	9	STETTEN a. k. M.	9
EBERBACH	3	LUDWIGSHAFEN	9	STOCKACH	9
EFRINGEN	9	MALSCH	6	STOLLHOFEN	6
EICHTERSHEIM	3	MANNHEIM	6	STÜHLINGEN	9
EIGELTINGEN	9	MARKDORF	9	SULZBURG	9
ELZACH	9	MEERSBURG	9	THIENGEN	9
EMMENDINGEN	9	MERCHINGEN	3	TODTNAU	9
ENDINGEN	9	MÖHRINGEN	9	TRIBERG	9
ENGEN	9	MESSKIRCH	9	ÜBERLINGEN	9
EPPINGEN	3	MOSBACH	3	VILLINGEN	9
ERNSTTHAL	3	MÜHLBURG	6	VÖHRENBACH	9
ETTENHEIM	9	MÜLLHEIM	9	WAGHÄUSEL	6
ETTLINGEN	6	MUGGENSTURM	6	WAIBSTADT	3
FREIBURG	9	MUNZINGEN	9	WALDKIRCH	9
FREUDENBERG	3	NECKARBISCHOFSHEIM	3	WALDSHUT	9
FURTWANGEN	9	NECKARGMÜND	3	WALLDÜRN	3
GAGGENAU	6	NEUSTADT	9	WEINGARTEN	6
GEISINGEN	9	OBERKIRCH	9	WEINHEIM	3
GENGENBACH	9	OBERLAUCHRINGEN	9	WERTHEIM	3
GERLACHSHEIM	3	OBERSCHEFFLENZ	3	WIESENBACH	3
GERNSBACH	6	OFFENBURG	9	WIESLOCH	3
GRABEN	6	OPPENAU	9	WILFERDINGEN	6
GRIESBACH	9	ORSCHWEIER	9	WOLFACH	9
HARDHEIM	3	OSTERBURKEN	3	ZELL a. H.	9
HASLACH	9	PETERSTHAL	9	ZELL i. W.	9
HAUSACH	9	PFORZHEIM	6		
HEIDELBERG	3	PFULLENDORF	9		

Rainer Brack

Tarifänderung ab 01.10.1858

Der innerbadische Tarif „über 20 Meilen = 9 Kreuzer“ fällt weg! Es galt nun nur noch „über 10 Meilen = 6 Kreuzer“. In der Tariftabelle sind also alle
„9 Kr.“ durch „6 Kr.“ zu ersetzen.

Tarif nach Österreich

Generell 9 Kr. Erfolgte die Beförderung über den Leitweg „Schweiz“ (Konstanz > St. Gallen), dann erhöhte sich das Porto um die Transittaxe von 3 Kr. Ab etwa 1859 fiel auch diese Transittaxe fort, da der Leitweg nur noch über Württemberg bzw. Bayern lief.

Tarif nach der Schweiz

Ab dem 23.4.1852 bis 1868:
Bis zum Grenzpunkt „Basel / Schaffhausen“ = 9 Kr.
Ab 1855: Grenzpunkt „Konstanz / Schaffhausen“ = 9 Kr. für die östlichen Kantonen der Schweiz: Appenzell, Glarus, Graubünden, St. Gallen, Thurgau. Sonst wie vor.
Ab 1859: Grenzpunkt nur noch „Basel / Schaffhausen“.
Zuzüglich des Schweizer Tarifes von 3 Kr. bzw. 6 Kr.
Ab 1868: Einheitstarif bis 1 Loth = 7 Kr.

Tarif nach bzw. über Frankreich

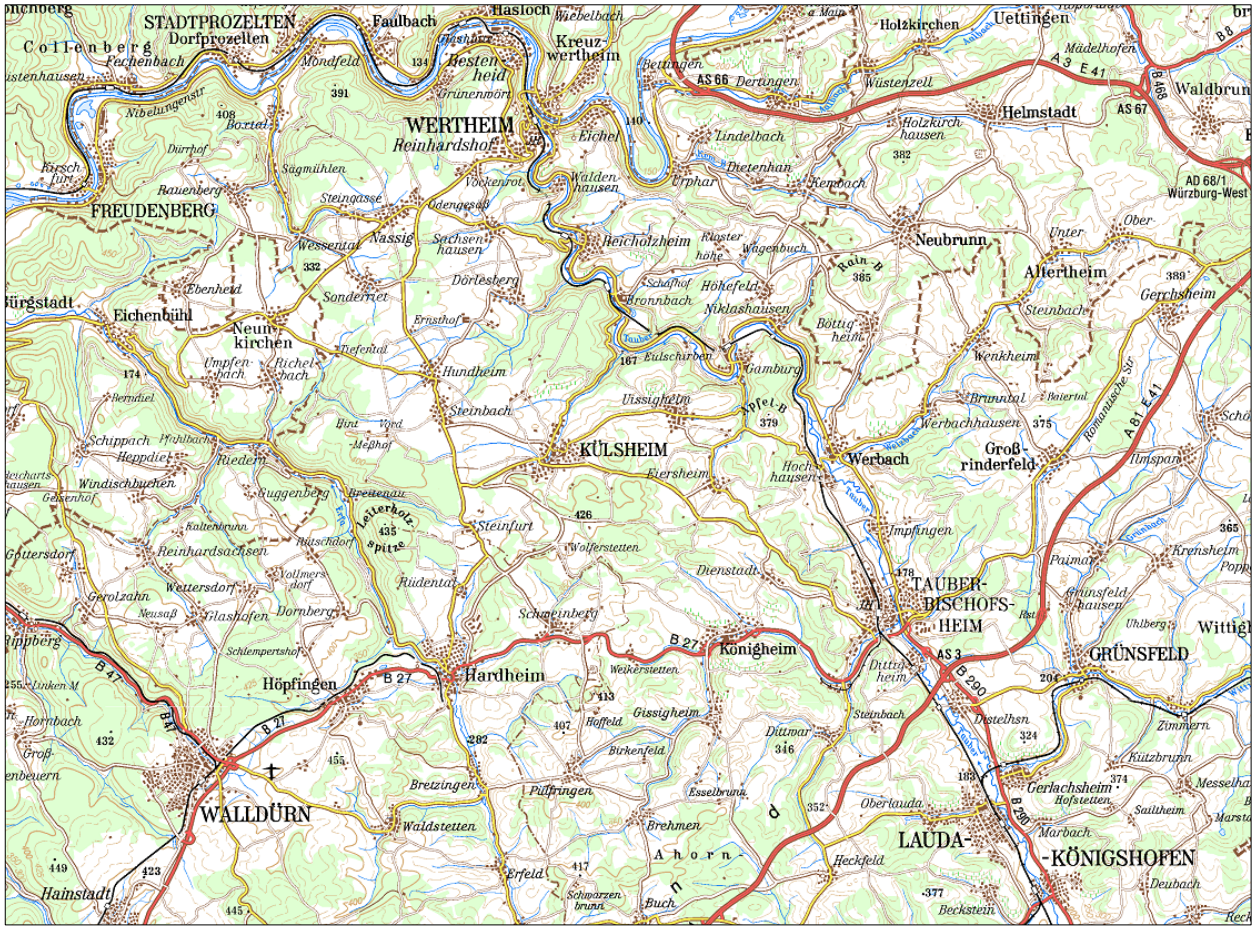
Ab 1846 bis 13.12.1856:
Nach dem deutschen Grenzpostamt Kehl = 9 Kr.
Ab 1.1.1857 bis 31.12.1871: Generell 3 Kr. innerbadische Taxe bis zum Grenzpostamt.

Tarif nach Italien über die Schweiz

A) Nach Österreichisch Italien der „Lombardei“ bis 1859:
   Porto 9 Kr. über 20 Meilen + 3 Kr. Transit ab Nov. 1852 (davor 6 Kr.)
B) Nach Österreichisch Italien „Venetien“ bis 1866:
   Porto 9 Kr. über 20 Meilen + 3 Kr. Schweizer Transit ab Nov. 1852 (davor 6 Kr.).
   Ab ca. 1860 Leitwegänderung über Tyrol; kein Transitzuschlag.
C) Nach dem Königreich „Sardinien“ bzw. „Italien“:
   Porto bis zur Schweizer Grenze 9 Kr. + Schweizer Transit 6 Kr. + italienische Taxe.

Rainer Brack

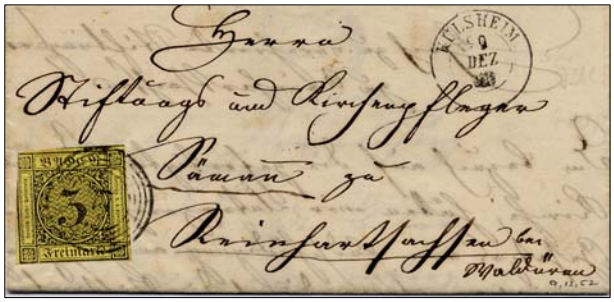
Landkarte von KÜLSHEIM



Besondere Briefe, Marken und Stempelfarben

Briefe, Übersicht

Mi. Nr. 2a auf Brief aus Külsheim nach Reinhartshausen



Absender : Aus PE Külsheim **Ziel:** LO Reinhartshausen
Marke : Mi. Nr. 2a **Datum:** 1852.12.09.
Stempel : Nr. „**77**“ s., Nebenstempel Typ ***1(077 1)*** s.
Tarif : 3 Kr. bis 10 Meilen.
Leitweg : Briefpost.
Reg. Nr. :
Prüfung :
Auktion :
Bemerkung:

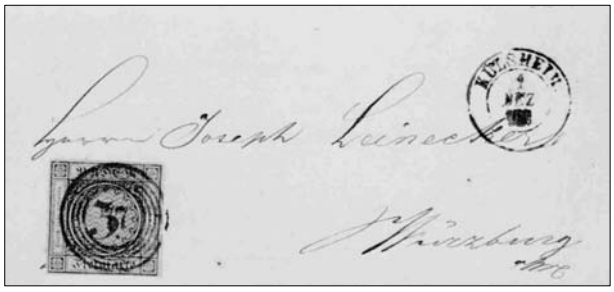
Mi. Nr. 2b auf Brief nach Lorsch/Hessen

Absender : Aus PE Külsheim **Ziel:** Lorsch/Hessen
Marke : Mi. Nr. 2b **Datum:** 1854.
Stempel : Nr. „**77**“ s., Nebenstempel Typ ***1(077 1)*** s.
Tarif : 3 Kr. bis 10 Meilen.
Leitweg : Briefpost.
Reg. Nr. :
Prüfung :
Auktion : 102. Württemb. Aukt. Haus, 4.2008, Los 11265, Ausruf EUR 200,-- + Aufgeld.
Bemerkung:

Mi. Nr. 2b auf Brief aus Külsheim nach Reinhartshausen

Absender : Aus PE Külsheim **Ziel:** LO Reinhartshausen
Marke : Mi. Nr. 2b **Datum:** 185?.03.02.
Stempel : Nr. „**77**“ s., Nebenstempel Typ ***1(077 1)*** s.
Tarif : 3 Kr. bis 10 Meilen.
Leitweg : Briefpost.
Reg. Nr. :
Prüfung :
Auktion :
Bemerkung:

Mi. Nr. 6 auf Brief nach Würzburg



Absender : Aus PE Külsheim **Ziel:** Würzburg
Marke : Mi. Nr. 6 **Datum:** 1856.03.01.
Stempel : Nr. „**77**“ s., Nebenstempel Typ ***1(077 1)*** s.
Tarif : 3 Kr. bis 10 Meilen.
Leitweg : Briefpost
Reg. Nr. : 0893
Prüfung :
Auktion : Kruschel 1985 Los Nr. 811, Zuschlag EUR 1.800,-- + Zuschlag.
Bemerkung: Stempel.

Mi. Nr. 6 auf Brief nach Eiersheim

Absender : Aus PE Külsheim
Ziel **:** LO Eiersheim/PE Tauberbischofsheim
Marke : Mi. Nr. 6 **Datum:** 1856.02.03.
Stempel : Nr. „**77**“ s., Nebenstempel 1(077 1) s.
Tarif : 3 Kr. bis 10 Meilen.
Leitweg : Briefpost.
Reg. Nr. :
Prüfung : Muss geprüft werden!
Auktion : 108. Württemb. Aukt. Haus, 12.2009, Los 482, Ausruf EUR300,-- + Aufgeld.
Bemerkung: Ab 1.4.1856 kam dieser LO von Külsheim zu Bischofsheim!

Rainer Brack